28.09.2023

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bauen, Wohnen und Digitalisierung

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 18/4593

2. Lesung

Zweites Gesetz zur Änderung der Landesbauordnung 2018

Berichterstatterin

Abgeordnete Ellen Stock

Beschlussempfehlung

Der Gesetzentwurf der Landesregierung - Drucksache 18/4593 - wird unverändert angenommen.

Datum des Originals: 28.09.2023/Ausgegeben: 29.09.2023

Bericht

A Allgemeines

Der Gesetzentwurf, Drucksache 18/4593, wurde durch das Plenum am 15. Juni 2023 nach der 1. Lesung zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Bauen, Wohnen und Digitalisierung sowie an den Ausschuss für Heimat und Kommunales zur Mitberatung überwiesen.

Der von der Landesregierung eingebrachte Gesetzentwurf dient der Änderung der Landesbauordnung vom 21. Juli 2021. Es sollen - so die Landeregierung - Anpassungen von Vorschriften an die Musterbauordnung vorgenommen sowie Regelungen zur Einsparung von CO2-Gebäudeemissionen und zur Beschleunigung des weiteren Ausbaus erneuerbarer Energien sowie des benötigten Wohnungsbaus umgesetzt werden. Auch die Förderung nachhaltigen Bauens soll angepasst werden. Weitere geplante Änderungen durch die Umsetzung des Gesetzentwurfs betreffen Änderungen im Abstandsflächenrecht, "Bauen mit Holz", "Verbot von Schottergärten" sowie die Erleichterung des weiteren Mobilfunkausbaus. Ein weiterer Schwerpunkt neu zu fassender Regelungen liegt in der Erleichterung und Beschleunigung von Baugenehmigungsverfahren und der Einführung der kleinen Bauvorlageberechtigung.

B Beratung

Der Ausschuss für Bauen, Wohnen und Digitalisierung hat am 17. August 2023 eine Anhörung zu diesem Gesetzentwurf durchgeführt. Der mitberatende Ausschuss für Heimat und Kommunales hat sich an der Anhörung nachrichtlich beteiligt.

Zur Anhörung lagen folgende Stellungnahmen vor:

Urheber/in	Stellungnahme
Helmut Dedy Städtetag Nordrhein-Westfalen Köln	
Christof Sommer Städte- und Gemeindebund Nordrhein- Westfalen Düsseldorf	18/697
Dr. Martin Klein Landkreistag Nordrhein-Westfalen Düsseldorf	

Urheber/in	Stellungnahme
Dr. Michael Spörke Sozialverband Deutschland Nordrhein- Westfalen e.V. Düsseldorf	18/646
Horst Vöge Sozialverband VdK Nordrhein-Westfalen e.V. Düsseldorf	18/628
DiplIng. Ernst Uhing Architektenkammer NRW Düsseldorf	
Christoph Spieker Ingenieurkammer Bau Nordrhein-Westfalen Düsseldorf	18/683
Arbeitskreis nordrhein-westfälischer Bauaufsichtsbehörden (AKbab) c/o Axel Booß Bauaufsicht Stadt Mülheim a.d. Ruhr Mülheim a.d. Ruhr	nein
Manfred Rauschen Öko-Zentrum NRW mbH Hamm	18/672
DiplIng. Markus Kersting Bund Deutscher Baumeister Landesgeschäftsstelle Nordrhein-Westfalen Düsseldorf	18/671
Karl Jänike Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e.V. Oberhausen	18/615

Urheber/in	Stellungnahme
Berthold Schröder Westdeutscher Handwerkskammertag Düsseldorf	18/660
Professor Dr. Hans Jörg Hennecke Handwerk NRW Düsseldorf	
Professorin Beate Wiemann Bauindustrieverband NRW e.V. Düsseldorf	18/667
DiplIng. Michael Zurhorst Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure e.V. Berlin	nein
Johannes Pöttering unternehmer nrw Düsseldorf	18/680
Alexander Rychter Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V. Düsseldorf	18/663
Elisabeth Gendziorra BFW Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V. Düsseldorf	18/689
Erik Uwe Amaya Haus & Grund Rheinland Westfalen Düsseldorf	18/684
Hans Jochem Witzke Deutscher Mieterbund Nordrhein-Westfalen e.V. Düsseldorf	18/668

Urheber/in	Stellungnahme
Tanja Lützenrath Deutsche Telekom AG Düsseldorf	
Holger Schubert Deutsche Telekom AG Bonn	18/614
Dr. Frederic Ufer Verband der Anbieter von Telekommunikations- und Mehrwertdiensten e.V. Köln	18/708
Rainer Gallus Handelsverband Nordrhein-Westfalen e.V. Düsseldorf	18/641
DiplIng. Joachim Jungsbluth Zentrum für BrennstoffzellenTechnik GmbH Duisburg	nein
Christian Mildenberger Landesverband Erneuerbare Energien NRW e.V. Düsseldorf	18/682
Christoph Schöneborn Verband der Feuerwehren in NRW e.V. Wuppertal	18/715
Professor Dr. Stefan Kofner Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen Hochschule Zittau/Görlitz Zittau	18/685

Die Anhörung ist im Ausschussprotokoll 18/307 dokumentiert.

Weitere Stellungnahmen lagen zur Anhörung vor von:

Weitere Stellungnahme	Stellungnahme
Dieter Knoche Herten	18/616
Amprion GmbH Dortmund	18/632
Koalition für Holzbau Berlin	18/681
DiplIng. Marco Rylka Warendorf	18/696
Verband kommunaler Unternehmen e.V., Landesgruppe Nord-rhein-Westfalen, Düsseldorf	18/698
bitkom Berlin	18/706
IHK NRW - Die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein- Westfalen, Düsseldorf	18/716
Verband für Lagertechnik und Betriebseinrichtungen e. V. in der WIB Wirtschaftsvereinigung Industrie- und Bau-Systeme e. V., Hagen	18/810

Eine Auswertung der Anhörung erfolgte in der gemeinsamen Sitzung des federführenden Ausschusses für Bauen, Wohnen und Digitalisierung und des mitberatenden Ausschusses für Heimat und Kommunales am 28. September 2023.

Der Auswertung folgte in gleicher Sitzung die abschließende Beratung und Abstimmung (Verweis auf das später vorliegende Ausschussprotokoll APr 18/364).

Der mitberatende Ausschuss für Heimat und Kommunales votierte mit den Stimmen der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der SPD und FDP sowie der Fraktion der AfD für eine unveränderte Annahme des Gesetzentwurfs, Drucksache 18/4593.

Über den unveränderten Gesetzentwurf, Drucksache 18/4593, wurde im federführenden Ausschuss für Bauen, Wohnen und Digitalisierung am 28. September 2023 abschließend beraten. Bei dieser Abstimmung wurde er mit den Stimmen der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der SPD und FDP sowie der Fraktion der AfD unverändert angenommen/

C Ergebnis

Der federführende Ausschuss für Bauen, Wohnen und Digitalisierung empfiehlt, den Gesetzentwurf, Drucksache 18/4593, unverändert anzunehmen.

Ellen Stock Vorsitz